

„Teacher's Snack“ gibt in lockerer Folge erste Tipps und Anregungen für den Einsatz von Filmen im Unterricht.

Diesmal bei „Wissen und mehr“:
„Fabelwesen - Auf den Spuren der Hobbits“

In dieser Filmreihe begleiten wir mit John Howe einen der wichtigsten Illustratoren der J.R.R. Tolkien-Bücher und Filme. Sein Weg führt vom sagenumwobenen Wald von Brocéliande in der Bretagne über den Rhein mit seinem Schatz der Nibelungen bis in neuseeländische Filmkulissen.

Diese filmische Reise zu den Wurzeln unserer Fantasie hilft uns zu verstehen, welchen Einfluss die Sagen von damals auf Tolkien hatten, warum wir viele Legenden, auch mehrere Jahrhunderte nachdem sie entstanden sind, heute immer noch kennen und weitergeben. Und sie macht uns nachdenklich: Sehen wir die Geschichten anders, wenn wir die Landschaften kennen, von denen sie inspiriert sind? Verstehen wir besser, wie Literatur in Film umgesetzt wird? Wie trenne ich Fiktion und Realität voneinander? Was ist tradierte Sage, was Tolkiens eigener Fantasie entsprungen und was davon Realität? Ein Verwirrspiel

unterschiedlichster Erzähl- und Überlieferungsebenen, in die die Reihe eintaucht und zum spielerischen Umgang mit den Hobbits und anderen Helden aus Sagen und Legenden einlädt.

Kompetenzen

Die Schüler*innen erfahren durch diese Filmreihe nicht nur etwas über die Welt in „Der Herr der Ringe“, sondern lernen auch alte europäische Sagen kennen. Die Geschichte des Zauberers Merlin wird ausführlich erzählt, ebenso wie die des Königs Arthur. Das Nibelungenlied wird aufgearbeitet und es wird auf die Parallelen zu Tolkiens Werken eingegangen.

Die Filmreihe verbindet mehrere mediale Ebenen miteinander. Die Elemente der Sagen, der Lyrik, der Realität und die des Films verschmelzen. Die Schüler*innen können versuchen, sich bewusst zu werden, mit welcher dieser Ebenen der Film genau arbeitet und schließlich erproben, die einzelnen Elemente voneinander zu trennen. Das kann ihnen helfen, die Filme genauer anzusehen und sich intensiver mit den einzelnen Ebenen zu befassen (Stichwort: Medienkompetenz).

Mit Historikern geht der Illustrator John Howe zu den Orten, an denen die Sagengestalten gelebt haben sollen. Durch diese oft historischen Orte und Erzählungen, die aus der jeweiligen Zeit der

Sagenhelden stammen sollen, können die Schüler*innen auch etwas über das Europa des Mittelalters lernen, wie zum Beispiel über die Herrschaft der Burgunder.

Mit Hilfe des Illustrators John Howe lernen die Schüler*innen auch etwas über die Entstehung der Filmreihen, worauf z.B. beim Bau der Kulissen geachtet werden muss, warum er gerne in der Natur skizziert und wie lange der Bau des Sets dauert.

Ideen für den Unterricht

Bevor die Filme geschaut werden, kann in der Klasse gesammelt werden, welche Sagen und Legenden die Schüler*innen bereits kennen. Wer hat „Der Herr der Ringe“ gelesen? Wer hat die Filme geschaut? Was wissen die Schüler*innen bereits über Merlin, König Arthur und Siegfried den Drachentöter?

Sie können weitere Informationen zu den einzelnen Sagen recherchieren, in Gruppen zusammenarbeiten und anschließend Vorträge halten. Durch die Fragen können Diskussionsrunden entstehen.

Der Legende nach ist Merlin unsterblich, wie würde er wohl heute leben? Die Schüler*innen können ein Rollenspiel veranstalten, sich überlegen, wie er in den sozialen Medien auftreten würde oder

einen Steckbrief für ihn erstellen, mit Wohnort, Beruf, Hobby usw.

Legenden und Mythen stammen oft aus einzelnen Erzählungen, die immer weitergegeben und dadurch leicht verändert wurden. Als kleines Spiel können die Schüler*innen eine Runde „Stille Post“ spielen. Sie werden bemerken, dass durch das häufige Weitererzählen der ursprünglichen Nachricht am Ende, ähnlich wie bei Legenden, eine leicht veränderte Version des Gesagten herauskommt.

Die Schüler*innen können in Gruppenarbeit jeweils eine Sage genauer betrachten und nachrecherchieren. Im Anschluss können diese Expertengruppen ihr Thema vor der Klasse vorstellen.

Mithilfe von Beobachtungsaufträgen können die Schüler*innen auf bestimmte Aspekte der Filme achten, zum Beispiel auf Zeiträume, Orte und die handelnden Personen.

Es ist aktive Medienarbeit möglich: die Schüler können selbstständig und selbsttätig die im Film gegebenen Informationen erweitern, nachrecherchieren, abgleichen und vervollständigen.

Die Filmreihe dokumentiert mehrere mediale Ebenen, die von den ersten Sagen und Überlieferungen über deren Rezeption durch

die Jahrhunderte bis hin zu Tolkiens Adaption und Umdeutung sowie zu den filmischen Bearbeitungen reichen. Finden sich noch andere Beispiele für eine solche „Arbeit“ an Fabeln, Sagen oder Mythen (z.B. Ödipus, Siegfried)? Was passiert durch die Bearbeitung des Stoffes im Laufe der Zeit? Welchen Veränderungen unterliegt er und warum?

Folgende Frage können ganz allgemein in der Klasse besprochen, beantwortet und diskutiert werden:

- Welche Merkmale muss eine Sage haben, um mehrere Jahrhunderte zu überleben?
- Was kann ein Grund sein, warum jemand eine Sage schreibt?
- Sind „Der Herr der Ringe“ und „Der Hobbit“ auch Sagen?
- Was machen Geschichten wie die von König Arthur und dem Zauberer Merlin so besonders, dass sie auch 1200 bzw. 900 Jahre nachdem sie das erste Mal literarisch erwähnt wurden, so weit verbreitet sind? Was macht ihre Faszination aus?
- Welche Parallelen gibt es zwischen der Legende von König Arthur und der Geschichte der „Der Herr der Ringe“?
- Welche Gemeinsamkeiten haben Siegfried der Drachentöter und Smaug, der Drache aus „Der Herr der Ringe“?

- Der sagenumwobene Schatz der Nibelungen soll heute immer noch im Rhein liegen, wie wahrscheinlich ist das? Ist es verständlich, dass manche Menschen immer noch danach suchen?
- Welche der thematisierten Sagen spielte bei der Entstehung von Tolkiens Welt wohl die größte Rolle?
- Sind Teile der Sagen und Mythen wohl wirklich so passiert? Was wurde vermutlich zur Dramatisierung dazu erfunden? Diskutiert.

Links

Themenwoche: <https://www.hr.de/bildungsbox/sendungen/wissen-und-mehr/wissen-und-mehr-fabelwesen,fabelwesen-100.html>

Weiterführende Links

Eine kurze Zusammenfassung der Artus-Sage von Planet Schule

[Die Artus-Sage | La légende d'Artus | Bretagne | Bretagne | Hintergrund | Inhalt | La France et ses régions | Wissenspool \(planet-schule.de\)](#)

Ein genauerer Blick auf die Bretagne, dort wo König Arthur und Merlin gelebt haben sollen

[Bretagne: Märchen und Legenden - Westeuropa - Kultur - Planet Wissen \(planet-wissen.de\)](#)

Teachers' Snack - „Fabelwesen - Auf den Spuren der Hobbits“

Eine Dokumentation über den Schatz der Nibelungen
und die bis heute andauernde Suche danach

Mythos - Die größten Rätsel der Geschichte: Schatz der
Nibelungen - ZDFmediathek

Ein Bericht über den Sagenumwobenen Nibelungenschatz, der im
Rhein versunken sein soll

Rhein: Nibelungenschatz - Rhein - Flüsse und Seen - Natur - Planet
Wissen (planet-wissen.de)